



# Sammlung Theaterzettel

## Der Vogelhändler.

Langer, Ferdinand

1901-10-16

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 16. Oktober 1901.

8. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville) von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

## Personen:

Kurfürstin Marie	Frau Fiore.	Emmerenz, seine Tochter	Frl. Grandhomme.
Baronin Adelaide	Frau De Lant.	Nebel, Wirthin	Frau Schönfeld.
Comtesse Mimi	Frau Schilling.	Fette, Kellnerin	Frl. Breisch.
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Herr Hecht.	Quendel, Hofkafai	Herr Peters.
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Nefse von Scharnagel, Kammerherr	Herr Kromer.	Mauroner } Tyroler	Herr Fülltrug.
Süßle	Herr Hilbrandt.	Egidi }	Herr Schödl.
Würmchen	Herr Bösch.	Magerl }	Herr Strubel.
Adam, Vogelhändler aus Tyrol	Herr Godeck	Zwilling } Gemeinde-Ausschüsse	Herr Moser.
Die Briefschristel	Herr Maill.	Keller }	Herr Voigt.
Schneid, Dorfschulze	Frl. Fladniger.	Weinleber }	Herr Sachs.
	Herr Boifin.	Ein Piqueur	Herr Welde.

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts. — Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Verlaubt: Frau Rocke-Seindl.

## Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— "		2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— "	Stehplatz im Parquet	2.50 "
2. u. 3. Reihe	1.50 "	Parterre	1.50 "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 "	Gallerieloge	— .80 "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 "	Gallerie	— .40 "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 17. Oktober 1901. 8. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Ueber unsere Kraft.

II. Theil.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnsterne Björnson.

Anfang 7 Uhr.